



Niederschrift

über die 29. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 17.03.2003

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4 Josef Franz	CDU-Fraktion
5 Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
6 Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
7 Franz Klocke	CDU-Fraktion
8 Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
9 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
10 Ralf Sommer	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

11 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
12 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
13 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
14 Martin Schulz	SPD-Fraktion
15 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
16 Hans Zarembo	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

17 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
--------------------------	--------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------------------	--------------------------------

BG-Fraktion

19 Hans-Dieter Marche

Verwaltung

I. Beig. Lücke
Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Horstmann
StA Rubart
Presseref. Paschert

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen wurde. Nachdem er eine Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP 11 a "Hochbauprogramm 2003" und im nichtöffentlichen Teil um einen Bericht der Verwaltung bekanntgegeben hatte, begrüßte er neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse.

1. Fragestunde für Einwohner

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldete sich Herr Otto Lütjens, Weidegrund 31, 59557 Lippstadt zu Wort und fragte nach, ob der in der Neufassung der Hundesteuersatzung vorgesehene Betrag von 894,00 € je Hund bei Haltung mehrerer gefährlicher Hunde tatsächlich geplant sei oder ob es sich dabei um ein Missverständnis handele. Herr Schwade führte dazu aus, dass mit der angesprochenen Satzungsregelung auch ordnungspolitische Zielsetzungen verbunden seien. Im Übrigen wies er darauf hin, dass sich die in der Einwohnerfragestunde zu behandelnden Fragen und Anregungen der Einwohner nicht auf Angelegenheiten beziehen dürften, die auf der Tagesordnung der Sitzung stehen. Nach einigen weiteren Ausführungen verwies er insoweit auf die Beratung zu TOP 2.

2. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt" Vorlage Nr. 90/2003

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich Herr Strotmeier, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Kayser, Herr Börskens und Herr Schwade, der vorschlug, den vorgelegten Änderungen zuzustimmen, um nach Beurteilung der weiteren Entwicklung im Hinblick auf die durch den Tierschutzverein angesprochene Problematik ggf. eine erforderliche Revision vorzunehmen. Im Rahmen der Diskussion richtete Frau Jasperneite-Bröckelmann den Antrag an die Verwaltung, zu prüfen, inwieweit eine erhöhte Besteuerung der neu in die Liste der als gefährlich eingestuftten Hunde aufgenommenen Hunderassen erst bei Neuanschaffung erfolgen kann, während bereits vorhandene Hunde weiterhin mit dem normalen Steuersatz besteuert werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Die der Originalniederschrift beigefügte 1. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt" wird beschlossen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**3. Anlegung der nördlichen Stichstraße der Straße In der Krumpfen Wende
hier: Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage Nr. 23/2003**

Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Marche und Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Schwade, Brülle und Lücke sowie Frau Bartmann-Salmen beteiligten, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Für die Anlegung der nördlichen Stichstraße der Straße In der Krumpfen Wende werden folgende Beträge außerplanmäßig bereitgestellt:

1. Für den Bau des Regenwasserkanals	13.000 €
2. Für die Verlängerung des Schmutzwasserkanals	12.000 €
3. Für die Verlängerung und Verbesserung der Baustraße	17.000 €
4. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung	<u>3.000 €</u>
	<u>45.000 €</u>

Die Deckung erfolgt

- a) in Höhe von 13.000 € durch die Zahlung von Erschließungsbeiträgen
- b) in Höhe von 32.000 € durch Einsparungen bei der Hhst. 1.700.9696.7 'Erstattung von Kanalisationskosten gem. Erschließungsvertrag Stadtgärtnerei'

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Ausbau der Straßen Damenstraße, Am Wilmsweg, Am Stadtgarten und Auf der Brede
hier: Bewilligung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage Nr. 38/2003**

Nachdem Herr Horstmann eine Frage von Herrn Börskens beantwortet hatte, wurde vom Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW):

Für die folgenden Maßnahmen werden Haushaltsmittel von insgesamt 167.500 € über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt:

Hhst.	Maßnahme	Haushaltsmittel
1.630.9552.1	Damenstraße	39.000 €
1.630.9526.2	Am Wilmsweg	40.000 €
1.630.9600.5	Am Stadtgarten	58.000 €
1.630.9617.0	Auf der Brede	30.500 €
Haushaltsmittel insgesamt		167.500 €

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 128.500 € bei der Haushaltsstelle 1.630.3500.6 'Erschließungsbeiträge' und in Höhe von 39.000 € bei der Haushaltsstelle 1.630.3510.3 'Straßenbaubeiträge'.

(Einstimmig zugestimmt)

5. Erschließung des Neubaugebietes Liesen Kamp in Cappel
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des Baugesetzbuches
Vorlage Nr. 85/2003

Im Anschluss an eine kurze Aussprache der Herren Marche und Horstmann wurde vom Haupt- und Finanzausschuss Bezug nehmend auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

"Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der GWL wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

6. Erschließung eines Grundstückes in Lippstadt-Hörste, Kirchweg/Ecke Ostring
hier: Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage Nr. 89/2003

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Für die Erschließung des Eckgrundstückes in Lippstadt-Hörste, Kirchweg/Ecke Ostring (nördliche Anbindung), werden folgende Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt werden:

für die Verlegung des Regenwasserkanals	7.200 €
für die Verlegung des Schmutzwasserkanals	11.000 €
für die Anlegung der Baustraße	<u>4.550 €</u>
	22.750 €

Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erschließungsbeiträge bei der Hhst. 1.630.3500.6 in Höhe von 22.750 €.

(Einstimmig zugestimmt)

7. Einbau einer Aufzuanlage zum Mittelbahnsteig des Bahnhofs Lippstadt
Vorlage Nr. 70/2003

Nach einer Diskussion, an der sich Herr Horstmann sowie Frau Bartmann-Salmen und Frau Jasperneite-Bröckelmann beteiligten, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. Bestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses
Vorlage Nr. 84/2003

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Zu Mitgliedern des Umlegungsausschusses werden auf Dauer von fünf Jahren

<u>Vorsitzender:</u>	Kreisdirektor Dr. Wolfgang Maas
<u>Vertreter:</u>	Ltd. Regierungsdirektor Jörg Rosenbaum
<u>Vermessungssachverständiger:</u>	Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. Bernd Schulte
<u>Vertreter:</u>	Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. Rolf Helle
<u>Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken:</u>	Regierungsvermessungsdirektor Klaus-Gerhard Witte
<u>Vertreter:</u>	Regierungsobervermessungsrat Wolfgang Schwartling

bestellt.

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Bildung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2004
Vorlage Nr. 63/2003**

Nach Wortbeiträgen der Herren Börskens, Kayser und Schwade wurde Einigkeit darüber erzielt, für die Bildung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2004 insgesamt 10 Beisitzer vorzusehen, wobei die Wahl der Beisitzer und Vertreter erst in der Ratssitzung am 31.03.2003 erfolgen soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2004 besteht aus dem Vorsitzenden und 10 Beisitzern.

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Freistellung von der Verdingungsordnung für Bauleistungen im Rahmen der
Anwendung der Experimentierklausel, § 126 Gemeindeordnung NW (GO NW)
Vorlage Nr. 86/2003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt schlug Herr Schwade vor, zur raschen Umsetzung des Modellversuches und um auf diese Weise möglichst umfangreiche Erfahrungen sammeln zu können, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Nach einer Aussprache, an der sich die Herren Dr. Madjlessi, Schwade, Schulz und Vollmer beteiligten, nahmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

'Der Rat ermächtigt die Verwaltung, bei der Vergabe von Aufträgen in den Punkten, von denen die Stadt Lippstadt im Rahmen des Modell-

versuchs vom Innenministerium freigestellt wird, von der VOB abweichen zu dürfen.'

(Einstimmig zugestimmt)

11. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

11.a Bericht über das Hochbauprogramm 2003

hier: Aufteilung SN 2

Vorlage Nr. 97/2003

Nach einer Diskussion dieses Tagesordnungspunktes unter Beteiligung der Herren Horstmann, Franz, Kayser, Schwade, Klocke, Marche und Brülle beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Sanierung der Grundschule Benninghausen wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

gez. Schwade

Vorsitzender

gez. Rubart

Schriftführerin